

AARWANGEN BE: Wahl der ersten Kartoffelkönigin

Wer wird die 1. Schweizer Kartoffelkönigin?

Anlässlich der 4. Meisterschaft im Kartoffelhandgraben in Aarwangen wird auch die 1. Schweizer Kartoffelkönigin gekürt.

PAMELA FEHRENBCH

Was haben eine 20-jährige Jungzüchterin aus dem Kanton Bern, eine 21-jährige Gemsegärtnerin und zukünftige Agrostudentin aus dem Thurgau und eine 27-jährige Luzerner Bauerntochter gemeinsam? Sie werden am 8. August als Finalistinnen an der Wahl zur 1. Schweizer Kartoffelkönigin teilnehmen. Die drei engagierten Frauen haben sich beim Casting mit ihrer Natürlichkeit und ihrer Ausstrahlung gegen die Konkurrenz durchgesetzt.

Königin an Meisterschaft

Die Wahl findet anlässlich der Muemetu-Chilbi und der 4. Schweizer Meisterschaft im Kartoffelhandgraben in Aarwangen BE statt. Schon am



Gemsegärtnerin Marie-Therese Reichmuth, Schlatt TG.

Nachmittag stellen sich die Kandidatinnen vor und müssen auch gleich Hand anlegen – beim Kartoffelschälen und Gratig vorbereiten! All dies sollte für die drei Bauerntöchter kein Problem sein. Schliesslich sind alle drei grosse Fans der tollen



Bauerntochter Sonja Hegi aus Altbüren LU. (Bilder: zvg)

Knolle. «Ich esse gerne Kartoffeln und habe schon als Kind immer bei der Kartoffelernte geholfen», sagt etwa Sonja Hegi. Auch Marie-Therese Reichmuth ist eine wahre Kartoffelgeniesserin und ausserdem durch ihren Beruf stark mit dem Bo-



Jungzüchterin Mirjam Berchtold, Busswil BE.

den verwurzelt. «Ich finde es wichtig, den Leuten ein natürliches Lebensmittel näherzubringen», so Mirjam Berchtold.

Moderation Blumenthal

Am Abend ab etwa 20 Uhr gehts für die Finalistinnen dann

im von Renzo Blumenthal moderierten Final ums Ganze. Sie werden sich einer Jury, in welcher unter anderem Bauernkalendarergirl Bianca einsitzt, präsentieren und sich in einem Interview dem Publikum vorstellen. Ein wichtiger Teil, denn das Publikum kann die Wahl entscheidend beeinflussen (Dezibelmesser).

Begeisterung wecken

«Die Kartoffelkönigin wird eine sympathische, zeitgemässe Botschafterin für ein gesundes Schweizer Nahrungsmittel sein, die die Konsumenten für dieses vielseitige Produkt sensibilisieren kann», ist Pascal Kopp, Marketingverantwortlicher von Organisator Geiser agro.com AG, überzeugt. Neben 500 Franken in bar gewinnt die Kartoffelkönigin frei wählbare vergütete Repräsentationsauftritte (Messen, Events, Degustationen) im Dienst der tollen Knolle.